

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb: UWG

Köhler / Feddersen

43. Auflage 2025
ISBN 978-3-406-82129-5
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Köhler/Feddersen
Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Beck'sche Kurz-Kommentare

Band 13a

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb

GeschGehG · PAngV · UKlaG · DL-InfoV · P2B-VO · VDuG

kommentiert von

Dr. Helmut Köhler

em. o. Professor an der Universität München
Richter am OLG München a. D.

Jörn Feddersen, LL. M. (A. U., Washington, D. C.)

Richter am Bundesgerichtshof

Dr. Christian Alexander

Professor an der Universität Jena

Bernd Odörfer, LL. M. (University of Auckland)

Richter am Bundesgerichtshof

Dr. Inge Scherer

Professorin an der Universität Würzburg

43., neu bearbeitete Auflage 2025


C.H. BECK

Zitervorschlag:
Köhler/Fedderson/Bearbeiter Gesetz § ... Rn. ...


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck.de

ISBN 978 3 406 82129 5

© 2025 Verlag C.H.Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH
Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza
Satz: Druckerei C.H.Beck, Nördlingen
(Adresse wie Verlag)
Umschlag: Fotosatz Amann, Memmingen



chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werk
es zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Im Einzelnen haben bearbeitet:

UWG Einl., §§ 1–3,	
Anh. zu § 3a	Prof. Dr. Helmut Köhler
UWG § 3a	Prof. Dr. Helmut Köhler/Bernd Odörfer
UWG §§ 4, 4a	Prof. Dr. Helmut Köhler/Prof. Dr. Christian Alexander
UWG § 5	Prof. Dr. Dr. h. c. Joachim Bornkamm/Jörn Feddersen
UWG §§ 5a–7a	Prof. Dr. Helmut Köhler/Jörn Feddersen
UWG § 8 Abschnitt 1 ...	Prof. Dr. Dr. h. c. Joachim Bornkamm/Jörn Feddersen
UWG § 8 Abschnitt 2–4, § 8a	Prof. Dr. Helmut Köhler/Jörn Feddersen
UWG §§ 8b, 8c	Jörn Feddersen
UWG §§ 9–11	Prof. Dr. Helmut Köhler
UWG § 12	Prof. Dr. Helmut Köhler/Jörn Feddersen
UWG §§ 13, 13a	Prof. Dr. Dr. h. c. Joachim Bornkamm/Jörn Feddersen
UWG § 14	Jörn Feddersen
UWG § 15	Prof. Dr. Helmut Köhler/Jörn Feddersen
UWG § 15a	Prof. Dr. Helmut Köhler
UWG § 16	Prof. Dr. Dr. h. c. Joachim Bornkamm/Jörn Feddersen
UWG § 20	Prof. Dr. Helmut Köhler
GeschGehG	Prof. Dr. Christian Alexander
PAngV	Prof. Dr. Helmut Köhler
UKlaG	Prof. Dr. Helmut Köhler/Prof. Dr. Christian Alexander
DL-InfoV	Prof. Dr. Helmut Köhler
P2B-VO	Prof. Dr. Christian Alexander
VDuG	Prof. Dr. Inge Scherer

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vorwort zur 43. Auflage

Mit dem Abschluss der Voraufgabe hat Joachim Bornkamm seine Mitarbeit an diesem Kommentar beendet. Er hat das Werk seit der im Jahr 2004 erschienenen 23. Auflage maßgeblich mitgeprägt und über 20 Jahre mit seinem Namen für Substanz und Aktualität des „Köhler/Bornkamm“ gebürgt. Verlag und Mitautoren danken Joachim Bornkamm sehr herzlich für die engagierte und persönlich angenehme Zusammenarbeit und wünschen ihm sehr herzlich alles Gute. Die Neuauflage erscheint nunmehr unter der „Köhler/Fedderson“. Darin wird bereits die Richtlinie (EU) 2024/825 vom 28.2.2024 (sog. EmpCo-Richtlinie) berücksichtigt, die weitreichende Änderungen der UGP-Richtlinie und der Richtlinie 2011/83/EG vorsieht. Diese sog. EmpCo-Richtlinie bezweckt die Stärkung der Verbraucher für den ökologischen Wandel durch besseren Schutz gegen unlautere Praktiken und durch bessere Information. Sie enthält eine starke Erweiterung des Definitionenkatalogs in Art. 2 UGP-RL, eine Änderung der Art. 6 und 7 UGP-RL und eine Ergänzung des Anhangs I um zwölf weitere Tatbestände. Diese Richtlinie ist zwar erst bis zum 27.3.2026 im UWG umzusetzen und die Neuregelungen sind ab 27.9.2026 anzuwenden, jedoch sollten Unternehmen sie bereits jetzt in die Planung für die Gestaltung ihrer Produkte und für zusätzliche Informationen der Verbraucher einbeziehen. Außerdem wurde die Ablösung des Telemediengesetzes (TMG) durch das Digitale-Dienste-Gesetz (DDG) vom 6.5.2024 berücksichtigt. An die Stelle der §§ 7 ff. TMG sind die Art. 4 ff. Digital Services Act (DSA) getreten. Wie in den Voraufgaben wurden die zahlreichen neuen Entscheidungen des EuGH, des BVerfG und des BGH, aber auch der Oberlandesgerichte und Langerichte sowie die Fülle neuer wissenschaftlicher Veröffentlichungen ausgewertet und berücksichtigt.

Aus der Rspr. des EuGH seien beispielhaft erwähnt die Entscheidungen EuGH GRUR 2024, 784 – juris; EuGH WRP 2024, 1311 – Verbraucherzentrale Baden-Württemberg/Aldi Süd und EuGH WRP 2024, 1318 – ND/DR – Lindenapotheke.

Aus der Rspr. des BGH seien beispielsweise hervorgehoben die Entscheidungen BGH GRUR 2024, 139 – Glück; BGH GRUR 2024, 1041 – Hydra Energy; BGH GRUR 2024, 1129 – Verwarnung aus Kennzeichenrecht III; BGH GRUR 2024, 1122 – klimaneutral; BGH WRP 2024, 1340 – Payout Fee.

Die Kommentierung befindet sich auf dem Stand von November 2024. Auch in Zukunft werden Verlag und Verfasser bestrebt sein, durch jährlich erscheinende Neuauflagen die Aktualität der Darstellung des Lauterkeitsrechts zu gewährleisten.

Anregungen, Hinweise und Kritik werden erbeten an christian.alexander@uni-jena.de; joern.fedderson@gmx.de; H.Koehler.Neusaess@t-online.de; bernd.odoerfer@web.de und inge.scherer@uni-wuerzburg.de.

Jena, Hamburg, Neusäß, Stuttgart und Würzburg im November 2024

Christian Alexander
Jörn Fedderson
Helmut Köhler
Bernd Odörfer
Inge Scherer



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Im Einzelnen haben bearbeitet:	5
Vorwort zur 43. Auflage	7
Abkürzungsverzeichnis	11
Literaturverzeichnis	23

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)

Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG)	1
--	---

Einleitung (Einl. UWG)

19

1. Abschnitt. Wettbewerb und Wettbewerbsordnung	21
A. Wettbewerb und Wettbewerbskonzeptionen	22
B. Wettbewerbsordnung	35
2. Abschnitt. Grundlagen des deutschen Wettbewerbsrechts (Lauterkeitsrechts) .	42
A. Entwicklung des Rechts gegen den unlauteren Wettbewerb	44
B. Die Durchsetzung des Lauterkeitsrechts	53
3. Abschnitt. Lauterkeitsrecht und Unionsrecht	58
A. Grundlagen des Unionsrechts – Unmittelbare und vorrangige Geltung ...	61
B. Die Bedeutung des primären Unionsrechts für das Lauterkeitsrecht	65
C. Sekundäres Unionsrecht und Lauterkeitsrecht	73
4. Abschnitt. Wettbewerbsrecht im Ausland	82
A. Belgien	83
B. Bulgarien	83
C. China	84
D. Dänemark	84
E. Finnland	84
F. Frankreich	85
G. Griechenland	86
H. Großbritannien	86
I. Irland	87
J. Italien	87
K. Luxemburg	88
L. Niederlande	89
M. Österreich	89
N. Polen	90
O. Portugal	90
P. Schweden	91
Q. Schweiz	91
R. Slowakei	92
S. Slowenien	92
T. Spanien	92
U. Tschechien	93
V. Ungarn	93
W. Vereinigte Staaten von Amerika	93
5. Abschnitt. Internationales Wettbewerbsrecht und Verfahrensrecht	94
A. Überblick über das internationale Wettbewerbsrecht (Kollisionsrecht) ...	97
B. Das bis zum 11.1.2009 geltende Kollisionsrecht (Art. 40–42 EGBGB) ...	99
C. Das ab dem 11.1.2009 geltende Kollisionsrecht (Rom II-VO)	99
D. Internationales Verfahrensrecht	105
E. Territoriale Reichweite von Unterlassungstiteln	111

Inhaltsverzeichnis

6. Abschnitt. Lauterkeitsrecht und Kartellrecht	112
A. Aufgabe des Kartellrechts	112
B. Rechtsquellen des Kartellrechts	113
C. Lauterkeitsrecht und Kartellrecht als Gesamtordnung des Wettbewerbs ...	116
D. Einzelfragen	118
7. Abschnitt. Lauterkeitsrecht und Bürgerliches Recht	120
A. Allgemeines	121
B. Lauterkeitsrecht und Deliktsrecht	121
C. Lauterkeitsrecht und Vertragsrecht	123
D. Bürgerlichrechtlicher Schutz des Unternehmens	125
E. Bürgerlichrechtlicher Schutz des Verbrauchers	132

Kapitel 1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Zweck des Gesetzes; Anwendungsbereich	133
A. Allgemeines	136
B. Schutz der Mitbewerber	138
C. Schutz der Verbraucher und sonstigen Marktteilnehmer	140
D. Schutz des Allgemeininteresses an einem unverfälschten Wettbewerb ...	148
E. Das Verhältnis der Schutzzwecke zueinander	150
F. Unternehmer als Normadressaten	152
G. Die Vorrangregelung in § 1 Abs. 2	152
§ 2 Begriffsbestimmungen	157
Allgemeines	162
A. Entstehungsgeschichte und bevorstehende Änderungen	162
B. Normzweck und Auslegung	163
1. Abschnitt. Geschäftliche Entscheidung (§ 2 I Nr. 1 (= Nr. 9 aF))	164
A. Unionsrechtliche Grundlage und Funktion des Begriffs und seiner Definition	164
B. Gebot der richtlinienkonformen Auslegung	165
C. Personelle und sachliche Reichweite der Definition	165
D. Inhaltliche Reichweite der Definition	165
E. Erweiterung auf „unmittelbar zusammenhängende Entscheidungen“	167
2. Abschnitt. Geschäftliche Handlung (§ 2 I Nr. 2 (= Nr. 1 aF))	168
A. Allgemeines	171
B. Verhältnis zum Begriff der „Geschäftspraktiken“	172
C. „Verhalten einer Person“	174
D. „Zugunsten des eigenen oder eines fremden Unternehmens“	176
E. Handlungen „vor, bei oder nach einem Geschäftsabschluss“	181
F. Unmittelbarer und objektiver Zusammenhang mit der Förderung des Absatzes oder Bezugs von Waren oder Dienstleistungen	182
G. Handeln zur Förderung eines fremden Unternehmens	191
H. Besonderheiten bei Medienunternehmen	194
I. Besonderheiten bei Influencern	197
J. Handlungen bei und nach Vertragsschluss als geschäftliche Handlungen ..	199
3. Abschnitt. Marktteilnehmer (§ 2 I Nr. 3 (= Nr. 2 aF))	207
4. Abschnitt. Mitbewerber (§ 2 I Nr. 4 (= Nr. 3 aF))	207
A. Allgemeines	209
B. Unternehmer	210
C. Konkretes Wettbewerbsverhältnis	210
5. Abschnitt. Nachricht (§ 2 I Nr. 5 (= Nr. 4 aF))	221
6. Abschnitt. Online-Marktplatz (§ 2 I Nr. 6)	222
A. Entstehungsgeschichte	222
B. Begriff	222
C. Funktion	222

7. Abschnitt. Ranking (§ 2 I Nr. 7)	223
A. Entstehungsgeschichte	223
B. Begriff	223
C. Funktion	223
8. Abschnitt. Unternehmer (§ 2 I Nr. 8 (= Nr. 6 aF))	224
A. Funktionen des Unternehmerbegriffs	224
B. Entstehungsgeschichte	224
C. Definition und richtlinienkonforme Auslegung	225
D. Unternehmensträger als Unternehmer	226
E. Vertreter und Beauftragte als Unternehmer	226
F. Einzelfragen	227
9. Abschnitt. Unternehmerische Sorgfalt (§ 2 I Nr. 9 (= Nr. 7 aF))	228
A. Entstehungsgeschichte, unionsrechtliche Grundlage und richtlinienkonforme Auslegung des Begriffs und seiner Definition	228
B. Der Begriff der „unternehmerischen Sorgfalt“	230
C. Die Definition der „unternehmerischen Sorgfalt“	230
D. Die Bestandteile der Definition	231
10. Abschnitt. Verhaltenskodex (§ 2 I Nr. 10 (= Nr. 5 aF))	233
A. Begriff, Funktion und Verbreitung von Verhaltenskodizes	234
B. Zulässigkeit und Rechtsnatur von Verhaltenskodizes	235
C. Bedeutung von Verhaltenskodizes	236
11. Abschnitt. Wesentliche Beeinflussung des wirtschaftlichen Verhaltens des Verbrauchers (§ 2 I Nr. 11 (= Nr. 8 aF))	237
A. Unionsrechtliche Grundlage und Funktion des Begriffs und seiner Definition	238
B. Die Definition und ihre Elemente	238
12. Abschnitt. Verbraucher (§ 2 II)	240
A. Entstehungsgeschichte, unionsrechtliche Grundlage und richtlinienkonforme Auslegung	240
B. Funktion des Verbraucherbegriffs im UWG	241
C. Voraussetzungen und Abgrenzung	242
D. Darlegungs- und Beweislast	245
§ 3 Verbot unlauterer geschäftlicher Handlungen	245
1. Abschnitt. Allgemeines	249
A. Allgemeines	251
B. Entstehungsgeschichte des § 3	251
C. Regelungsstruktur des § 3	253
D. Grundrechtskonforme Auslegung des UWG	254
2. Abschnitt. Die „große“ Generalklausel des § 3 I	259
A. Die Funktionen des § 3 I	260
B. Der Tatbestand des § 3 I	261
C. § 3 I als Auffangtatbestand für sonstige unlautere Handlungen	264
3. Abschnitt. Die Verbrauchergeneralklausel des § 3 II	271
A. Entstehungsgeschichte, unionsrechtliche Grundlage und Normzweck	272
B. Anwendungsbereich	272
C. Tatbestand	275
4. Abschnitt. Die stets unzulässigen geschäftlichen Handlungen (§ 3 III)	282
A. Stets unzulässige geschäftliche Handlungen (§ 3 III)	282
B. Auslegung	283
C. Tatbestand	284
D. Keine geschäftliche Relevanz erforderlich	284
5. Abschnitt. Durchschnittsverbraucher und durchschnittliches Mitglied einer Verbraucherguppe als Beurteilungsmaßstab (§ 3 IV)	285
A. Durchschnittsverbraucher und durchschnittliches Mitglied einer Verbraucherguppe als Beurteilungsmaßstab (§ 3 IV)	286
B. Anwendung des § 3 IV auf alle Unlauterkeitstatbestände	287
C. Geschützter Personenkreis	288

Inhaltsverzeichnis

D. Der Beurteilungsmaßstab des § 3 IV 1	288
E. Der Beurteilungsmaßstab des § 3 IV 2	289
6. Abschnitt. Einsatz von Verkaufsförderern	294
A. Allgemeines	295
B. Gewerbliche Unternehmer als Verkaufsförderer	296
C. Mitarbeiter fremder Unternehmer als Verkaufsförderer	297
D. Berufliche Interessenwahrer als Verkaufsförderer	298
E. Privatpersonen als Verkaufsförderer („Laienwerbung“)	300
7. Abschnitt. Ausnutzung der „geschäftlichen Unerfahrenheit“ und der „Rechtsunkenntnis“	307
A. Einführung	308
B. Die „Ausnutzung der geschäftlichen Unerfahrenheit“	308
C. Die „Ausnutzung der Rechtsunkenntnis“	314
8. Abschnitt. Verkaufsförderungsmaßnahmen	315
A. Einführung	317
B. Begriff, Erscheinungsformen und wirtschaftliche Bedeutung von Verkaufsförderungsmaßnahmen	318
C. Entwicklung der lauterkeitsrechtlichen Beurteilung	318
D. Kopplungsangebote (einschließlich Zugaben)	322
E. Preisnachlässe (Rabatte)	328
F. Kundenbindungssysteme	331
G. Geschenke	333
H. Preisausschreiben, Gewinnspiele und sonstige aleatorische Reize	334
I. Versteigerungen	338
9. Abschnitt. Emotionale („gefühlbetonte“) Werbung	339
A. Allgemeines	341
B. Lauterkeitsrechtliche Beurteilung	341
C. Fallgruppen	344
10. Abschnitt. Die Rechtsfolgen	348
A. Lauterkeitsrechtliche Rechtsfolgen	348
B. Bürgerlichrechtliche Rechtsfolgen	348
Anh. § 3: Stets unzulässige geschäftliche Handlungen	351
Anhang (zu § 3 Abs. 3)	351
1. Abschnitt. Einführung	358
A. Entstehungsgeschichte	358
B. Gebot der richtlinienkonformen Auslegung	360
C. Anwendungsbereich und Rechtsnatur der Tatbestände des Anhangs	362
D. Bedeutung des Anhangs für die Beurteilung von geschäftlichen Handlungen im Verhältnis zwischen Unternehmen	363
2. Abschnitt. Kommentierung	363
§ 3a Rechtsbruch	459
1. Abschnitt. Rechtsbruch	460
A. Allgemeines	468
B. Tatbestand	485
C. Einzelne Regelungen	503
D. Rechtsfolgen und Konkurrenzen	577
2. Abschnitt. Wettbewerb der öffentlichen Hand	577
A. Allgemeines	580
B. Wettbewerbsschutz für die öffentliche Hand	581
C. Wettbewerbsschutz gegenüber der öffentlichen Hand	582
D. Unlauterkeit des Handelns der öffentlichen Hand	589
§ 4 Mitbewerberschutz	605
Vorbemerkung	608
A. Entstehungsgeschichte des § 4	608
B. Auslegung, Erweiterung und Einschränkung der Mitbewerberschutztatbestände	609
C. Rückgriff auf die Generalklausel des § 3 I	609

D. Verhältnis der mitbewerberschützenden zu den verbraucherschützenden Tatbeständen	609
1. Abschnitt. Herabsetzung von Mitbewerbern	610
A. Allgemeines	611
B. Tatbestand	616
C. Rechtsfolgen	625
2. Abschnitt. Anschwärzung	626
A. Allgemeines	627
B. Tatbestand	629
C. Rechtsfolgen	638
3. Abschnitt. Unlautere Nachahmungen	640
A. Allgemeines	644
B. Tatbestand	654
C. Rechtsfolgen	687
4. Abschnitt. Gezielte Behinderung	691
A. Allgemeines	697
B. Tatbestand	700
C. Absatzbehinderung	707
D. Nachfragebehinderung	727
E. Werbebehinderung	728
F. Behinderung durch Kennzeichenverwendung	731
G. Behinderung durch Mitarbeiterabwerbung	742
H. Boykott	749
I. Missbrauch der Nachfragemacht	757
J. Vergleichende Werbung ohne erkennbare Bezugnahme auf Mitbewerber ..	759
K. Betriebsstörung	767
L. Preisunterbietung	780
M. Produktnachahmung	787
N. Rechtsfolgen	791
5. Abschnitt. Allgemeine Marktbehinderung	791
A. Allgemeines	792
B. Tatbestand	795
C. Fallgruppen	799
§ 4a Aggressive geschäftliche Handlungen	806
1. Abschnitt. Allgemeines	808
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck des § 4a	810
B. Systematische Stellung und Auslegung des § 4a	811
C. Verhältnis des § 4a zu anderen Normen	812
D. Der Tatbestand des § 4a	817
E. Belästigung (§ 4a I 2 Nr. 1)	821
F. Nötigung (§ 4a I 2 Nr. 2)	824
G. Unzulässige Beeinflussung (§ 4a I 2 Nr. 3)	826
H. Feststellung einer aggressiven geschäftlichen Handlung (§ 4a II 1)	835
2. Abschnitt. Konkretisierung des Verbraucherschutzes (§ 4a II 2)	842
A. Allgemeines	843
B. Das Verhältnis zu anderen Regelungen	847
C. „Angst“ und „Zwangslage“	848
§ 5 Irreführende geschäftliche Handlungen	851
Einführung. Grundlagen des Irreführungsverbots	856
A. Gesetzesgeschichte	861
B. Schutzzweck	864
C. Das Irreführungsverbot in der Rechtsordnung	866
D. Bedeutung und Stellung des Irreführungsverbots im heutigen Lauterkeitsrecht	897
1. Abschnitt. Tatbestand der irreführenden geschäftlichen Handlung	900
A. Irreführende geschäftliche Handlung	906
B. Angaben	911
C. Irreführende Angaben	918

Inhaltsverzeichnis

D. Geschäftliche Relevanz der Irreführung	951
E. Interessenabwägung, Prüfung der Verhältnismäßigkeit	960
F. Verfahrensrechtliche Fragen	966
2. Abschnitt. Irreführung über wesentliche Merkmale der Ware oder Dienstleistung (§ 5 II Nr. 1)	974
A. Allgemeines	979
B. Verfügbarkeit	979
C. Art, Ausführung, Zusammensetzung, Beschaffenheit, Zubehör	980
D. Verfahren oder Zeitpunkt der Herstellung, Lieferung oder Erbringung	1035
E. Irreführung über Vorteile, Risiken, Zwecktauglichkeit, Verwendungsmöglichkeit, von der Verwendung zu erwartende Ergebnisse	1037
F. Menge	1044
G. Kundendienst und Beschwerdeverfahren	1046
H. Irreführung über die geographische oder betriebliche Herkunft (§ 5 II Nr. 1)	1046
I. Irreführung über Ergebnisse oder wesentliche Bestandteile von Tests	1054
3. Abschnitt. Irreführung über den Anlass des Verkaufs, den Preis oder die Bedingungen der Warenlieferung oder Dienstleistungserbringung (§ 5 II Nr. 2)	1059
A. Irreführung über den Anlass des Verkaufs	1061
B. Irreführung über die Preisbemessung	1066
C. Irreführung über die Bedingungen der Lieferung der Ware oder Erbringung der Dienstleistung	1108
4. Abschnitt. Irreführung über Person, Eigenschaften oder Rechte des Unternehmers (§ 5 II Nr. 3)	1110
A. Einführung	1114
B. Identität des Unternehmens	1114
C. Irreführende Angaben über Eigenschaften, Umfang und Bedeutung des Unternehmens	1128
D. Irreführende Angaben über das Vermögen, den Umfang von Verpflichtungen sowie Rechte des geistigen Eigentums	1142
E. Irreführende Angaben über Befähigung, Status, Zulassung, Mitgliedschaften oder Beziehungen	1149
F. Irreführung über Auszeichnungen und Ehrungen	1161
G. Irreführung über die Beweggründe für die geschäftliche Handlung und die Art des Vertriebs (vertriebsbezogene Irreführung)	1162
5. Abschnitt. Irreführung über Sponsoring oder Zulassung (§ 5 II Nr. 4 UWG)	1171
A. Irreführung über Sponsoring	1171
B. Irreführung über Zulassung	1173
6. Abschnitt. Irreführung über Notwendigkeit einer Leistung, eines Ersatzteils, eines Austauschs oder einer Reparatur (§ 5 II Nr. 5)	1173
7. Abschnitt. Irreführung über Einhaltung eines Verhaltenskodexes (§ 5 II Nr. 6)	1173
A. Begriff des Verhaltenskodexes	1174
B. Bedeutung von Verhaltenskodizes	1174
C. Kartellrechtliche Problematik von Verhaltenskodizes	1175
8. Abschnitt. Irreführung über Verbraucherrechte (§ 5 II Nr. 7)	1175
A. Allgemeines	1175
B. Rechte des Verbrauchers	1176
9. Abschnitt. Lauterkeitsrechtlicher Schutz vor Verwechslungen (§ 5 III Nr. 1)	1179
A. Allgemeines	1180
B. Tatbestand des § 5 III Nr. 1	1181
C. Lauterkeitsrechtlicher Verwechslungsschutz und Markenrecht	1182
D. Lauterkeitsrechtlicher Verwechslungsschutz und lauterkeitsrechtlicher Nachahmungsschutz	1186
E. Lauterkeitsrechtlicher Verwechslungsschutz und Designschutz	1186
10. Abschnitt. Irreführung durch Vermarktung von Waren zweierlei Qualität (§ 5 III Nr. 2)	1186
A. Einführung	1187
B. Bezugspunkt der Irreführung: Waren zweierlei Qualität	1187

Inhaltsverzeichnis

§ 5a Irreführung durch Unterlassen	1194
1. Abschnitt. Allgemeines	1197
A. Rechtsentwicklung	1198
B. Zur Unterscheidung zwischen „irreführenden geschäftlichen Handlungen“ (§ 5) und der „Irreführung durch Unterlassung“ (§ 5a)	1200
C. Unionsrechtliche Grundlage der Regelungen in § 5a I–IV	1201
2. Abschnitt. Irreführung durch Vorenthalten wesentlicher Informationen (§ 5a I und II)	1202
A. Anwendungsbereich	1203
B. Anwendung des § 5a I auf Verbraucher	1203
C. Anwendung des § 5a I auf sonstige Marktteilnehmer	1215
D. Verhältnis des § 5a I zu anderen Vorschriften	1217
3. Abschnitt. Berücksichtigung von Beschränkungen des Kommunikationsmittels (§ 5a III)	1218
A. Die Regelung, ihre unionsrechtliche Grundlage und ihr Schutzzweck ...	1218
B. Räumliche oder zeitliche Beschränkungen des gewählten Kommunikationsmittels	1219
C. Anderweitige Bereitstellung von Informationen	1220
D. Berücksichtigung bei der Beurteilung des Vorenthaltes von Informationen	1221
E. Bedeutung für die geschäftliche Relevanz	1222
4. Abschnitt. Nichtkenntlichmachen des kommerziellen Zwecks (§ 5a IV)	1223
A. Allgemeines	1226
B. § 5a IV als selbständiger Unlauterkeitstatbestand	1229
C. Verhältnis zu anderen Regelungen	1229
D. Tatbestand	1231
E. Fallgruppen	1234
§ 5b Wesentliche Informationen	1260
1. Abschnitt. Entstehungsgeschichte und unionsrechtlicher Hintergrund des § 5b	1263
2. Abschnitt. Wesentliche Informationen bei Angeboten zu einem Geschäftsabschluss (§ 5b I)	1263
A. Allgemeines	1264
B. Einzelne „wesentliche Informationen“ iSd § 5b I	1270
3. Abschnitt. Ranking (§ 5b II)	1279
A. Allgemeines	1280
B. Informationspflichten nach § 5b II	1280
4. Abschnitt. Verbraucherbewertungen (§ 5b III)	1282
A. Allgemeines	1282
B. Voraussetzung und Inhalt der Informationspflicht nach § 5b III	1282
C. Verhältnis zu anderen Vorschriften	1283
5. Abschnitt. Spezielle auf Unionsrecht gegründete Informationspflichten (§ 5b IV)	1284
A. Allgemeines	1285
B. Einzelne Informationspflichten iSd Anh. II UGP-RL	1288
C. Sonstige spezialgesetzliche Informationspflichten	1291
D. Die Informationspflichten nach den §§ 5, 6 DDG	1293
6. Abschnitt. Umsetzungsbedarf durch die Richtlinie (EU) 2024/825 (EmpCo- RL)	1308
§ 5c Verbotene Verletzung von Verbraucherinteressen durch unlautere geschäftliche Handlungen	1309
A. Entstehungsgeschichte, unionsrechtliche Grundlage und Normzweck ...	1310
B. Das Verbot der Verletzung von Verbraucherinteressen (§ 5c I)	1310
C. Die einzelnen Fälle der Verletzung von Verbraucherinteressen durch unlautere geschäftliche Handlungen (§ 5c II)	1310
D. Erstreckung des Verbots auf unlautere geschäftliche Handlungen in einem anderen Mitgliedstaat (§ 5c III)	1311
E. Ahndung von Verstößen als Ordnungswidrigkeit (§ 19)	1311
F. Ergänzende Regelung in Art. 246e EGBGB	1311

Inhaltsverzeichnis

§ 6 Vergleichende Werbung	1312
A. Entstehungsgeschichte und frühere Rechtslage	1317
B. Auslegungsgrundsätze, Normzweck und Anwendungsbereich	1320
C. Begriff der vergleichenden Werbung	1332
D. Unlauterkeit der vergleichenden Werbung	1346
E. Beweislast und Rechtsfolgen	1373
F. Anhang: Vergleichende Waren- und Dienstleistungstests	1373
§ 7 Unzumutbare Belästigungen	1379
A. Allgemeines	1387
B. Der Grundtatbestand des § 7 I 1	1392
C. Der Beispielstatbestand des § 7 I 2	1397
D. Fallgruppen zu § 7 I	1399
E. Die Tatbestände des § 7 II	1419
§ 7a Einwilligung in Telefonwerbung	1459
Kapitel 2. Rechtsfolgen	
§ 8 Beseitigung und Unterlassung	1463
1. Abschnitt. Wettbewerbsrechtliche Abwehransprüche (§ 8 I)	1465
A. Grundzüge	1469
B. Unterlassungsanspruch	1471
C. Beseitigung und Widerruf	1501
D. Verfahrensbezogene Äußerungen	1512
2. Abschnitt. Die Schuldner der Abwehransprüche	1515
A. Allgemeine Grundsätze	1519
B. Die Haftung des Unternehmensinhabers für Mitarbeiter und Beauftragte (§ 8 II)	1546
3. Abschnitt. Die Gläubiger der Abwehransprüche	1555
A. Allgemeines	1558
B. Anspruchsberechtigung der Mitbewerber (§ 8 III Nr. 1 in der ab dem 1.12.2021 geltenden Fassung)	1567
C. Qualifizierte Wirtschaftsverbände (§ 8 III Nr. 2 in der ab dem 1.12.2021 geltenden Fassung)	1571
D. Qualifizierte Einrichtungen zum Schutz von Verbraucherinteressen (§ 8 III Nr. 3 in der ab dem 1.12.2021 geltenden Fassung)	1580
E. Körperschaften öffentlichen Rechts und Gewerkschaften (§ 8 III Nr. 4 in der ab dem 1.12.2021 geltenden Fassung)	1584
F. Beweislast	1585
G. Anspruchsberechtigung nach § 8 III Nr. 2 in der bis zum 30.11.2021 geltenden Fassung	1586
4. Abschnitt. Auskunftsanspruch und Veröffentlichungspflichten (§ 8 V)	1591
A. Allgemeines	1591
B. Auskunftsberichtigte	1591
C. Auskunftspflichtete	1592
D. Inhalt, Voraussetzungen und Umfang der Auskunftserteilung	1592
E. Kosten der Auskunft	1592
F. Durchsetzung des Auskunftsanspruchs	1592
§ 8a Anspruchsberechtigte bei einem Verstoß gegen die Verordnung (EU) 2019/1150	1593
A. Entstehungsgeschichte und Überblick	1593
B. Verknüpfung der P2B-VO mit dem UWG	1594
C. Regelungslücke in § 8a hinsichtlich der Individualansprüche von gewerblichen Nutzern und Nutzern mit Unternehmenswebsite	1594
D. Anwendbarkeit sonstiger Normen	1595

Inhaltsverzeichnis

§ 8b Liste der qualifizierten Wirtschaftsverbände	1595
A. Allgemeines	1596
B. Die Eintragungsvoraussetzungen (§ 8b II)	1597
§ 8c Verbot der missbräuchlichen Geltendmachung von Ansprüchen; Haftung	1601
A. Allgemeines	1603
B. Missbrauch	1606
C. Adressatenkreis	1618
D. Beweislast	1618
§ 9 Schadensersatz	1619
Vorbemerkung	1623
1. Abschnitt. Der Schadensersatzanspruch der Mitbewerber (§ 9 I)	1623
A. Allgemeines	1624
B. Schuldner und Gläubiger	1625
C. Voraussetzungen und Grenzen der Schadenszurechnung	1627
D. Überblick über Inhalt und Umfang des Schadensersatzes	1632
E. Naturalherstellung	1632
F. Einzelne Vermögensschäden	1634
G. Dreifache Schadensberechnung	1638
2. Abschnitt. Der Schadensersatzanspruch der Verbraucher (§ 9 II)	1645
A. Allgemeines	1647
B. Anwendungsbereich des § 9 II	1649
C. Schutzzweck des § 9 II 1	1650
D. Der Tatbestand des § 9 II 1	1651
E. Der „zu ersetzende Schaden“	1654
F. Arten des Schadens und Inhalt des Schadensersatzanspruchs	1657
G. Rechtsnatur des Schadensersatzanspruchs nach § 9 II 1	1659
H. Verhältnis zu sonstigen Rechten und Ansprüchen des Verbrauchers	1659
I. Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche der Verbraucher	1661
J. Rechtsdurchsetzung	1662
K. Verjährung; örtliche und sachliche Zuständigkeit; IPR	1663
L. Verhältnis zum Schadensersatzanspruch der Mitbewerber	1663
3. Abschnitt. Die Verantwortlichkeit der Presse	1663
A. Überblick	1664
B. Abwehransprüche	1664
C. Gegendarstellungsanspruch	1666
D. Selbsthilfe durch Anzeigenaktion	1668
E. Schadensersatzanspruch gegen die Presse (§ 9 III)	1669
4. Abschnitt. Der Bereicherungsanspruch	1670
A. Voraussetzungen	1671
B. Inhalt und Umfang des Anspruchs	1672
C. Sonstiges	1672
5. Abschnitt. Ansprüche auf Auskunft, Rechnungslegung und Besichtigung	1673
A. Funktion, Arten und Rechtsgrundlage des Auskunftsanspruchs	1674
B. Voraussetzungen des Auskunftsanspruchs	1677
C. Umfang und Grenzen des Auskunftsanspruchs	1677
D. Einzelheiten	1683
E. Erfüllung und Durchsetzung des Auskunftsanspruchs	1685
F. Einwendungen und Einreden	1688
G. Der Anspruch auf Besichtigung (§ 809 BGB)	1689
§ 10 Gewinnabschöpfung	1690
A. Allgemeines	1692
B. Tatbestand	1697
C. Rechtsfolgen	1702
§ 11 Verjährung	1706
1. Abschnitt. Verjährung	1708
A. Entstehungsgeschichte	1709
B. Dogmatische Einordnung und Normzweck	1710

Inhaltsverzeichnis

C. Anwendungsbereich des § 11	1710
D. Verjährungsfristen und Verjährungsbeginn	1714
E. Eintritt der Verjährung ohne Rücksicht auf Kenntnis und grob fahrlässige Unkenntnis	1720
F. Neubeginn der Verjährung	1720
G. Hemmung der Verjährung	1721
H. Wirkung der Verjährung	1724
I. Beweislast	1725
2. Abschnitt. Wettbewerbsrechtliche Einwendungen	1725
A. Allgemeines	1726
B. Tatbestands- und rechtswidrigkeitsausschließende Einwendungen	1726
C. Verwirkung	1729
D. Rechtsmissbrauch	1735

Kapitel 3. Verfahrensvorschriften

§ 12 Einstweiliger Rechtsschutz; Veröffentlichungsbefugnis; Streitwertminderung ..	1738
Vorbemerkung	1741
1. Abschnitt. Erkenntnisverfahren	1742
A. Rechtsweg	1745
B. Zuständigkeit	1751
C. Rechtsschutzbedürfnis	1751
D. Klage	1755
E. Unterlassungsklage	1766
F. Sonstige Klagen	1776
G. Beweis	1779
H. Verfahrensunterbrechungen	1789
I. Urteil	1791
J. Kosten	1794
K. Vergleich	1796
2. Abschnitt. Einstweilige Verfügung	1797
A. Einführung	1800
B. Voraussetzungen der einstweiligen Verfügung im Lauterkeitsrecht	1800
C. Erlass der einstweiligen Verfügung	1809
D. Rechtsbehelfe des Antragstellers	1814
E. Rechtsbehelfe des Antragsgegners	1815
F. Die Vollziehung der einstweiligen Verfügung (§§ 936, 928, 929 ZPO) ...	1820
G. Das Abschlussverfahren (Abschluss schreiben und Abschlusserklärung)	1823
H. Schadensersatz nach § 945 ZPO	1828
3. Abschnitt. Urteilsveröffentlichung (§ 12 II)	1831
A. Entstehungsgeschichte und vergleichbare Regelungen	1832
B. Zweck und Anwendungsbereich	1832
C. Voraussetzungen der Bekanntmachungsbefugnis	1832
D. Entscheidung über die Bekanntmachungsbefugnis	1833
E. Entscheidung im Urteil	1834
F. Inhalt der Anordnung	1834
G. Ausübung der Veröffentlichungsbefugnis	1835
H. Materieilrechtlicher Veröffentlichungsanspruch	1836
I. Veröffentlichung ohne gerichtlich zugesprochene Befugnis	1836
4. Abschnitt. Streitwert	1837
A. Entstehungsgeschichte	1838
B. Grundlagen	1838
C. Streitwert bei einzelnen Klagearten	1840
D. Streitwertbegünstigung (§ 12 III und IV)	1843
5. Abschnitt. Zwangsvollstreckung	1847
A. Unterlassungstitel	1848
B. Sonstige Titel	1857

6. Abschnitt. Vorgehen bei grenzüberschreitenden Verstößen gegen EU-Verbraucherschutzrecht (EU-VSchDG)	1858
A. Überblick	1858
B. Die für grenzüberschreitende Verstöße zuständige Behörde	1859
C. Aufgaben der zuständigen Behörde	1859
D. Befugnisse der zuständigen Behörde	1860
E. Gerichtliche Überprüfung behördlicher Entscheidungen	1861
F. Beauftragung Dritter zur zivilrechtlichen Rechtsdurchsetzung	1861
§ 13 Abmahnung; Unterlassungsverpflichtung; Haftung	1862
A. Allgemeines	1868
B. Abmahnung	1869
C. Unterwerfung	1910
§ 13a Vertragsstrafe	1934
A. Allgemeines	1937
B. Bedeutung des Vertragsstraferechts	1937
C. Arten der Vertragsstrafe	1938
D. Höhe der Vertragsstrafe	1939
E. Ausschluss der Vertragsstrafe (§ 13a II)	1943
F. Vertragsstraferechts zugunsten eines Dritten	1944
G. Zusammenfassung von Einzelverstößen	1945
H. Verschulden als Voraussetzung für die Verwirkung der Vertragsstrafe	1946
I. Haftung für Erfüllungsgehilfen	1946
J. Erneute Zuwiderhandlung	1948
§ 14 Sachliche und örtliche Zuständigkeit; Verordnungsermächtigung	1949
A. Sachliche Zuständigkeit (§ 14 I)	1951
B. Örtliche Zuständigkeit (§ 14 II)	1953
C. Konzentrationsermächtigung (§ 14 III)	1959
D. Zuständigkeit für Klagen auf Verbraucherschadensersatz nach § 9 II 1 (§ 14 IV)	1960
§ 15 Einigungsstellen	1961
A. Allgemeines	1964
B. Errichtung und Besetzung der Einigungsstellen	1965
C. Sachliche Zuständigkeit	1966
D. Örtliche Zuständigkeit	1966
E. Verfahren	1966
F. Verfahrensbeendigung	1969
G. Prozessuale und materielle Bedeutung des Einigungsverfahrens	1971
H. Anhang: EinigungsV	1973
§ 15a Überleitungsvorschrift zum Gesetz zur Stärkung des fairen Wettbewerbs	1975

Kapitel 4. Straf- und Bußgeldvorschriften

§ 16 Strafbare Werbung	1977
A. Allgemeines	1979
B. Strafbare irreführende Werbung (Abs. 1)	1980
C. Progressive Kundenwerbung (Abs. 2)	1987
§§ 17, 18 (aufgehoben)	1995
§ 19 Bußgeldvorschriften bei einem weitverbreiteten Verstoß und einem weitverbreiteten Verstoß mit Unions-Dimension	1995
§ 20 Bußgeldvorschriften	1998
A. Entstehungsgeschichte und Normzweck	1999
B. Tatbestände der Ordnungswidrigkeit	1999
C. Verantwortliche Personen	2000
D. Vorsatz und Fahrlässigkeit	2000

Inhaltsverzeichnis

E. Sanktionen	2001
F. Zuständigkeit	2002

Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen (GeschGehG)

Gesetz zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen	2003
Vorbemerkung (Vor § 1)	2010
A. Allgemeines	2013
B. Grundlagen des GeschGehG	2022
C. Verhältnis des GeschGehG zu anderen Vorschriften	2027
D. Internationales Privatrecht	2035
E. Zeitliche Anwendbarkeit	2036
F. GeschGehG und privatautonome Gestaltungsfreiheit	2038

Abschnitt 1. Allgemeines

§ 1 Anwendungsbereich	2039
A. Allgemeines	2040
B. Regelungsgegenstand und Zweck des Gesetzes (§ 1 I)	2041
C. Vorrangige Vorschriften des öffentlichen Rechts (§ 1 II)	2046
D. GeschGehG und andere Regelungsbereiche (§ 1 III)	2047
§ 2 Begriffsbestimmungen	2050
A. Allgemeines	2053
B. Geschäftsgeheimnis (§ 2 Nr. 1)	2055
C. Inhaber des Geschäftsgeheimnisses (§ 2 Nr. 2)	2080
D. Rechtsverletzer (§ 2 Nr. 3)	2084
E. Rechtsverletzendes Produkt (§ 2 Nr. 4)	2085
§ 3 Erlaubte Handlungen	2090
A. Allgemeines	2091
B. Eigenständige Entdeckung oder Schöpfung (§ 3 I Nr. 1)	2093
C. Reverse Engineering (§ 3 I Nr. 2)	2094
D. Arbeitnehmer- und Arbeitnehmervertretungsrechte (§ 3 I Nr. 3)	2098
E. Seriöse Geschäftspraxis (Art. 3 I lit. d RL (EU) 2016/943)	2100
F. Vorgeschriebener oder erlaubter Umgang mit Geschäftsgeheimnissen (§ 3 II)	2101
G. Rechtsfolgen	2103
H. Darlegungs- und Beweislast	2104
§ 4 Handlungsverbote	2104
A. Allgemeines	2105
B. Rechtsverletzendes Erlangen eines Geschäftsgeheimnisses (§ 4 I)	2107
C. Rechtsverletzendes Nutzen oder Offenlegen eines Geschäftsgeheimnisses (§ 4 II)	2112
D. Mittelbare Verletzungshandlungen (§ 4 III)	2116
E. Rechtsfolgen	2120
F. Darlegungs- und Beweislast	2120
§ 5 Ausnahmen	2120
A. Allgemeines	2121
B. Ausübung der Meinungs-, Informations- und Medienfreiheit (§ 5 Nr. 1)	2123
C. Whistleblowing (§ 5 Nr. 2)	2125
D. Aufgabenerfüllung durch Arbeitnehmervertretung (§ 5 Nr. 3)	2133
E. Handeln aus sonstigen legitimen Interessen (Art. 5 lit. d RL (EU) 2016/943)	2134
F. Rechtsfolgen	2135
G. Darlegungs- und Beweislast	2135

Abschnitt 2. Ansprüche bei Rechtsverletzungen

§ 6 Beseitigung und Unterlassung	2135
A. Allgemeines	2136
B. Gläubiger und Schuldner	2138
C. Beseitigungsanspruch (§ 6 S. 1 Fall 1)	2141
D. Unterlassungsansprüche (§ 6 S. 1 Fall 2 und S. 2)	2142
E. Verhältnis der Ansprüche zueinander	2144
F. Verjährung und Anspruchsgrenzen	2144
G. Darlegungs- und Beweislast	2145
§ 7 Vernichtung; Herausgabe; Rückruf; Entfernung und Rücknahme vom Markt ..	2145
A. Allgemeines	2146
B. Gläubiger und Schuldner	2147
C. Vernichtung oder Herausgabe von Informationsträgern (Nr. 1)	2147
D. Ansprüche in Bezug auf rechtsverletzende Produkte (Nr. 2–5)	2150
E. Verhältnis der Ansprüche zueinander	2152
F. Verjährung und Anspruchsgrenzen	2153
G. Darlegungs- und Beweislast	2153
§ 8 Auskunft über rechtsverletzende Produkte; Schadensersatz bei Verletzung der	
Auskunftspflicht	2153
A. Allgemeines	2154
B. Gläubiger und Schuldner	2156
C. Auskunftsanspruch (§ 8 I)	2156
D. Schadensersatzanspruch bei Verletzung der Auskunftspflicht (§ 8 II)	2158
E. Verjährung und Anspruchsgrenzen	2158
F. Verhältnis zu weiteren Ansprüchen	2159
G. Darlegungs- und Beweislast	2159
§ 9 Anspruchsausschluss bei Unverhältnismäßigkeit	2159
A. Allgemeines	2160
B. Rechtliche Einordnung	2162
C. Voraussetzungen und Kriterien	2163
D. Rechtsfolge	2166
E. Darlegungs- und Beweislast	2166
§ 10 Haftung des Rechtsverletzers	2166
A. Allgemeines	2167
B. Gläubiger und Schuldner	2169
C. Voraussetzungen (§ 10 I)	2170
D. Inhalt und Umfang des Schadensersatzes	2172
E. Verjährung und Anspruchsgrenzen	2176
F. Verhältnis zu weiteren Ansprüchen	2176
G. Darlegungs- und Beweislast	2177
§ 11 Abfindung in Geld	2177
A. Allgemeines	2178
B. Voraussetzungen (§ 11 I)	2180
C. Höhe der Abfindung (§ 11 II)	2182
D. Ausübung	2182
E. Verhältnis zu § 9	2183
F. Darlegungs- und Beweislast	2183
§ 12 Haftung des Inhabers eines Unternehmens	2184
A. Allgemeines	2184
B. Anspruch gegen den Inhaber des Unternehmens (S. 1)	2186
C. Besonderheiten bei Verletzung der Auskunftspflicht (S. 2)	2188
D. Darlegungs- und Beweislast	2188

Inhaltsverzeichnis

§ 13 Herausgabeanspruch nach Eintritt der Verjährung	2188
A. Allgemeines	2189
B. Herausgabeanspruch (S. 1)	2190
C. Verjährung (S. 2)	2192
D. Anhang: Verjährung sonstiger Ansprüche nach dem GeschGehG	2192
§ 14 Missbrauchsverbot	2192
A. Allgemeines	2192
B. Rechtsmissbrauch (S. 1)	2194
C. Anspruch auf Aufwendungsersatz (S. 2)	2196
D. Weitergehende Ersatzansprüche (S. 3)	2197
E. Darlegungs- und Beweislast	2197

Abschnitt 3. Verfahren in Geschäftsgeheimnisstreitsachen

§ 15 Sachliche und örtliche Zuständigkeit; Verordnungsermächtigung	2197
A. Allgemeines	2198
B. Sachliche Zuständigkeit (§ 15 I)	2201
C. Örtliche Zuständigkeit (§ 15 II)	2202
D. Konzentrationsermächtigung (§ 15 III)	2203
§ 16 Geheimhaltung	2204
A. Allgemeines	2205
B. Einstufung von Informationen als geheimhaltungsbedürftig (§ 16 I)	2210
C. Pflichten (§ 16 II)	2213
D. Akteneinsicht durch Dritte (§ 16 III)	2215
§ 17 Ordnungsmittel	2215
A. Allgemeines	2215
B. Ordnungsgeld oder Ordnungshaft (S. 1 und 2)	2217
C. Aufschiebende Wirkung einer Beschwerde (S. 3)	2218
§ 18 Geheimhaltung nach Abschluss des Verfahrens	2218
A. Allgemeines	2219
B. Pflichten nach Abschluss des Verfahrens	2220
§ 19 Weitere gerichtliche Beschränkungen	2221
A. Allgemeines	2222
B. Zugangsbeschränkungen (§ 19 I)	2224
C. Ausschluss der Öffentlichkeit und Einschränkungen der Akteneinsicht (§ 19 II)	2230
D. Zwangsvollstreckungsverfahren (§ 19 III)	2231
§ 20 Verfahren bei Maßnahmen nach den §§ 16 bis 19	2231
A. Allgemeines	2232
B. Zeitpunkt und rechtliches Gehör (§ 20 I und II)	2233
C. Antrag, Glaubhaftmachung und Pflichten (§ 20 III und IV)	2235
D. Entscheidung des Gerichts (§ 20 V und VI)	2236
§ 21 Bekanntmachung des Urteils	2238
A. Allgemeines	2239
B. Einzelheiten	2241
§ 22 Streitwertbegünstigung	2245
A. Allgemeines	2246
B. Einzelheiten	2247

Abschnitt 4. Strafvorschriften

§ 23 Verletzung von Geschäftsgeheimnissen	2249
A. Allgemeines	2251
B. Strafrechtliche Grundkonzeption	2253

Inhaltsverzeichnis

C. Straftatbestände (§ 23 I–III)	2255
D. Qualifikation (§ 23 IV)	2263
E. Versuchsstrafbarkeit (§ 23 V)	2263
F. Beihilfehandlungen durch Medienschaffende (§ 23 VI)	2264
G. Auslandstaten und Versuch der Beteiligung (§ 23 VII)	2264
H. Strafverfolgung (§ 23 VIII)	2266
I. Wirtschaftsstrafkammer	2269

Preisangabenverordnung (PAngV)

Preisangabenverordnung (PAngV)	2271
Vorbemerkung (Vor § 1)	2283

Abschnitt 1. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Anwendungsbereich; Grundsatz	2292
§ 2 Begriffsbestimmungen	2299

Abschnitt 2. Grundvorschriften

§ 3 Pflicht zur Angabe des Gesamtpreises	2301
§ 4 Pflicht zur Angabe des Grundpreises	2309
§ 5 Mengeneinheit für die Angabe des Grundpreises	2313
§ 6 Preisangaben bei Fernabsatzverträgen	2314
§ 7 Rückerstattbare Sicherheit	2317
§ 8 Preisangaben mit Änderungsvorbehalt; Reisepreisänderungen	2321
§ 9 Preisermäßigungen	2322

Abschnitt 3. Besondere Bestimmungen

§ 10 Preisangaben im Handel	2324
§ 11 Zusätzliche Preisangabenpflicht bei Preisermäßigungen für Waren	2328
§ 12 Preisangaben für Leistungen	2333
§ 13 Gaststätten, Beherbergungsbetriebe	2336
§ 14 Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser	2339
§ 15 Tankstellen, Parkplätze	2342

Abschnitt 4. Bestimmungen zu Finanzdienstleistungen

§ 16 Verbraucherdarlehen	2344
§ 17 Werbung für Verbraucherdarlehen	2351
§ 18 Überziehungsmöglichkeiten	2357
§ 19 Entgeltliche Finanzierungshilfen	2357

Abschnitt 5. Ordnungswidrigkeiten

§ 20 Ordnungswidrigkeiten	2358
---------------------------------	------

Gesetz über Unterlassungsklagen bei Verbraucherrechts- und anderen Verstößen (Unterlassungsklagengesetz – UKlaG)

Gesetz über Unterlassungsklagen bei Verbraucherrechts- und anderen Verstößen (Unterlassungsklagengesetz – UKlaG)	2361
Vorbemerkung (Vor § 1)	2376

Abschnitt 1. Ansprüche bei Verbraucherrechts- und anderen Verstößen

§ 1 Unterlassungs- und Widerrufsanspruch bei Allgemeinen Geschäftsbedingungen	2379
§ 1a Unterlassungsanspruch wegen der Beschränkung der Haftung bei Zahlungsverzug	2385

Inhaltsverzeichnis

§ 2 Ansprüche bei verbraucherschutzgesetzwidrigen Praktiken	2386
§ 2a Unterlassungsanspruch bei Verstößen innerhalb der Europäischen Union	2402
§ 2b Unterlassungsanspruch nach dem Urheberrechtsgesetz	2406
§ 2c Missbräuchliche Geltendmachung von Ansprüchen	2406

Abschnitt 2. Anspruchsberechtigte Stellen

§ 3 Anspruchsberechtigte Stellen	2409
§ 3a Anspruchsberechtigte Verbände nach § 2b	2413
§ 4 Liste der qualifizierten Verbraucherverbände	2413
§ 4a Überprüfung der Eintragung in der Liste nach § 4	2416
§ 4b Berichtspflichten und Mitteilungspflichten der qualifizierten Verbraucherverbände	2417
§ 4c Aufhebung der Eintragung in die Liste nach § 4	2419
§ 4d Liste der qualifizierten Einrichtungen für grenzüberschreitende Verbandsklagen	2420
§ 4e Überprüfung und Aufhebung einer Eintragung in die Liste nach § 4d	2424
§ 4f Verordnungsermächtigung	2425

Abschnitt 3. Verfahrensvorschriften

Unterabschnitt 1. Allgemeine Vorschriften

§ 5 Anwendung der Zivilprozessordnung und anderer Vorschriften	2426
§ 5a Informationspflichten der qualifizierten Verbraucherverbände und qualifizierten Einrichtungen zu gerichtlichen Verfahren im Inland	2428
§ 6 Zuständigkeit und Verfahren	2430
§ 6a Bekanntmachungen im Verbandsklageregister zu einstweiligen Verfügungen und Klagen zur Durchsetzung von Unterlassungsansprüchen	2432
§ 7 Veröffentlichungsbefugnis	2434

Unterabschnitt 2. Besondere Vorschriften für Klagen nach § 1

§ 8 Klageantrag und Anhörung	2437
§ 9 Besonderheiten der Urteilsformel	2439
§ 10 Einwendung wegen abweichender Entscheidung	2440
§ 11 Wirkungen des Urteils	2441

Unterabschnitt 3. Besondere Vorschriften für Klagen nach § 2

§ 12 Einigungsstelle	2443
§ 12a Anhörung der Datenschutzbehörden in Verfahren über Ansprüche nach § 2 ..	2443

Abschnitt 4. Auskunft zur Durchsetzung von Ansprüchen

§ 13 Auskunftsanspruch der anspruchsberechtigten Stellen	2445
§ 13a Auskunftsanspruch sonstiger Betroffener	2447

Abschnitt 5. Außergerichtliche Schlichtung

§ 14 Schlichtungsverfahren und Verordnungsermächtigung	2449
--	------

Abschnitt 6. Anwendungsbereich

§ 15 Ausnahme für das Arbeitsrecht	2452
--	------

Abschnitt 7. Bußgeldvorschriften

§ 16 Bußgeldvorschriften	2453
--------------------------------	------

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 8. Überleitungsvorschriften

§ 17 Überleitungsvorschriften zu dem Gesetz zur Stärkung des fairen Wettbewerbs . . .	2453
§ 18 Überleitungsvorschrift zum Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2020/1820 über Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher und zur Aufhebung der Richtlinie 2009/22/EG	2454

Verordnung über Informationspflichten für Dienstleistungserbringer (Dienstleistungs-Informationspflichten-Verordnung – DL-InfoV)

Verordnung über Informationspflichten für Dienstleistungserbringer (Dienstleistungs-Informationspflichten-Verordnung – DL-InfoV)	2455
Vorbemerkungen	2457
§ 1 Anwendungsbereich	2460
§ 2 Stets zur Verfügung zu stellende Informationen	2461
§ 3 Auf Anfrage zur Verfügung zu stellende Informationen	2466
§ 4 Erforderliche Preisangaben	2469
§ 5 Verbot diskriminierender Bestimmungen	2471
§ 6 Ordnungswidrigkeiten	2471
§ 7 Inkrafttreten	2471

Verordnung (EU) 2019/1150 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 zur Förderung von Fairness und Transparenz für gewerbliche Nutzer von Online-Vermittlungsdiensten

Verordnung (EU) 2019/1150 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 zur Förderung von Fairness und Transparenz für gewerbliche Nutzer von Online-Vermittlungsdiensten	2473
Vorbemerkung (Vor Art. 1)	2483
Art. 1 Gegenstand und Anwendungsbereich	2492
Art. 2 Begriffsbestimmungen	2499
Art. 3 Allgemeine Geschäftsbedingungen	2513
Art. 4 Einschränkung, Aussetzung und Beendigung	2523
Art. 5 Ranking	2527
Art. 6 Nebenwaren und -dienstleistungen	2536
Art. 7 Differenzierte Behandlung	2538
Art. 8 Besondere Vertragsbestimmungen	2543
Art. 9 Datenzugang	2547
Art. 10 Einschränkung der Möglichkeit, andere Bedingungen auf anderem Wege anzubieten	2551
Art. 11 Internes Beschwerdemanagementsystem	2554
Art. 12 Mediation	2560
Art. 13 Spezialisierte Mediatoren	2567
Art. 14 Klageeinreichung vor Gericht durch repräsentative Organisationen oder Verbände und durch öffentliche Stellen	2567
Art. 15 Durchsetzung	2579
Art. 16 Überwachung	2580
Art. 17 Verhaltenskodex	2581
Art. 18 Überprüfung	2582
Art. 19 Inkrafttreten und Geltungsbeginn	2583

Verbraucherrechedurchsetzungsgesetz (VDuG)

Gesetz zur gebündelten Durchsetzung von Verbraucherrechten (Verbraucherrechedurchsetzungsgesetz – VDuG)	2585
Vorbemerkung (Vor § 1)	2598

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 1. Allgemeine Vorschriften

§ 1 Verbandsklagen	2609
§ 2 Klageberechtigte Stellen	2619
§ 3 Zuständigkeit; Verordnungsermächtigung	2624
§ 4 Verbraucherquorum; Finanzierung	2628
§ 5 Klageschrift	2634
§ 6 Offenlegung von Beweismitteln; Androhung und Festsetzung von Ordnungsgeld	2639
§ 7 Streitgenossenschaft	2641
§ 8 Sperrwirkung der Verbandsklage	2645
§ 9 Gerichtlicher Vergleich	2648
§ 10 Austritt aus dem Vergleich	2655
§ 11 Sperrwirkung der Anmeldung; Bindungswirkung	2657
§ 12 Informationspflichten	2662
§ 13 Anwendung der Zivilprozessordnung	2664

Abschnitt 2. Abhilfeklagen

Unterabschnitt 1. Besondere Voraussetzungen

§ 14 Abhilfeklage	2674
§ 15 Gleichartigkeit der Verbraucheransprüche; Klageschrift	2678

Unterabschnitt 2. Abhilfeentscheidung

§ 16 Urteil und Abhilfegrundurteil	2684
§ 17 Vergleichsvorschlag; Fortsetzung des Abhilfeverfahrens	2691
§ 18 Abhilfeendurteil	2694
§ 19 Kollektiver Gesamtbetrag	2699
§ 20 Kosten des Umsetzungsverfahrens	2702
§ 21 Erhöhung des kollektiven Gesamtbetrags	2705

Unterabschnitt 3. Umsetzungsverfahren

§ 22 Zuständigkeit; Entscheidungen im Umsetzungsverfahren	2708
§ 23 Bestellung des Sachwalters	2711
§ 24 Eröffnungsbeschluss	2715
§ 25 Umsetzungsfonds	2718
§ 26 Teilnahme am Umsetzungsverfahren	2722
§ 27 Aufgaben des Sachwalters	2724
§ 28 Widerspruchsverfahren	2731
§ 29 Zwangsmittel gegen den Unternehmer	2735
§ 30 Gerichtliche Aufsicht; Zwangsmittel gegen den Sachwalter	2739
§ 31 Haftung des Sachwalters	2742
§ 32 Ansprüche des Sachwalters	2746
§ 33 Schlussrechnung	2748
§ 34 Schlussbericht	2751
§ 35 Prüfung des Schlussberichts und der Schlussrechnung	2754
§ 36 Feststellung der Beendigung des Umsetzungsverfahrens	2756
§ 37 Nicht abgerufene Beträge	2759
§ 38 Insolvenzverfahren über das Vermögen des Unternehmers; Restrukturierung ..	2761

Unterabschnitt 4. Individualklagen

§ 39 Offene Verbraucheransprüche	2771
§ 40 Herausgabeanspruch des Unternehmers	2775

Abschnitt 3. Musterfeststellungsklagen

§ 41 Musterfeststellungsklage	2778
§ 42 Revision	2782

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 4. Verbandsklageregister	
	2783
§ 43 Verbandsklageregister	2783
§ 44 Bekanntmachung von Angaben zu Verbandsklagen	2785
§ 45 Veranlassung der Bekanntmachung durch das Gericht	2789
§ 46 Anmeldung von Ansprüchen; Rücknahme der Anmeldung	2790
§ 47 Formvorschriften	2799
§ 48 Einsichtnahme und Auskunft	2801
§ 49 Verordnungsermächtigung	2803
Abschnitt 5. Schlussvorschriften	
§ 50 Evaluierung	2806
Fundstellenverzeichnis für Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) ...	2807
Fundstellenverzeichnis für Entscheidungen des Bundesgerichtshofs	2842
Sachverzeichnis	2955


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG